

Stephan Bormann Band _ songs from a small room



Es ist gar nichts Besonderes an diesem Zimmer, dessen einzige Möblierung der Blick nach draußen ist. Rundherum eingeschlossen von Backsteinmauern, dicht bewachsen mit Großstadtefeu, scheint dieser Blick das Zimmer eher zu begrenzen, denn zu erweitern... wäre da nicht dieses Stückchen Himmel: rechteckiger Abdruck der Unendlichkeit, Fluchtpunkt der Freiheit – *Nordic Sky*.

Mit diesem Titel beginnen *Stephan Bormann* (g) und seine Mitmusiker *Volker Schlott* (sax), *Mobi Buschendorf* (b) und *Jens Doble* (dr) ihre virtuelle Reise, deren musikalischer Ausdruck so facettenreiche ist, wie die Orte, an die sie führt. Orte für die es keine Tickets zu kaufen gibt und doch für jeden erreichbar sind, der auf ihre Signale hört. *Signals* – leichtfüßig eilt die Gitarre voran, umworben vom Saxophon folgt sie der rhythmischen Einladung von Schlagwerk und Bass, die Vielfalt zu entdecken, nicht auf einem Punkt zu verharren...und den Sommer zu schmecken. *Taste of Summer* lässt die Fülle der Farben explodieren und vergisst doch nicht den melancholischen Unterton, der die Endlichkeit all dessen erspüren lässt... In *Come with Me* kokettieren Stephan Bormann und Volker Schlott auf wundervoll ironische Weise mit der Unerreichbarkeit. Um wessen Unerreichbarkeit es sich hier handelt, das herauszufinden bleibt jedem selbst überlassen...

Und dann gewähren uns die Musiker einen Blick in diesen kleinen Raum, der Ausgangspunkt dieser farbenprächtigen Reise ist. *Small Room* lädt ein, sich zwischen ihnen nieder zu lassen, sich zurück zu lehnen und die Menagerie der tausend Möglichkeiten mit ihnen zu erleben...

Mag dieses Szenario auch fiktiv sein, das Zimmer existiert und mit ihm *Stephan Bormann*, der dort diese wunderbaren, stimmungsvollen Songs entstehen ließ...
Songs from a small room – Freiheit findet zu aller erst im Kopf statt!

Vier Ausnahme-Musiker, die den Kompositionen *Stephan Bormanns* durch ihre Virtuosität eine ganz besonders dichte Atmosphäre einhauchen. Sei es der international bekannte Saxofonist *Volker Schlott*, dessen lyrisches Spiel geradezu prädestiniert für diese Songs ist, Bassist *Mobi Buschendorf*, der durch unglaubliche Flexibilität mit seinem Instrument der Musik größte Intensität und Farbigkeit verleiht. Nicht umsonst arbeitet er als erfolgreicher Produzent im eigenen Studio. *Jens Doble*, einer der talentiertesten jungen deutschen Schlagzeuger und Stipendiat der *International Association of Schools of Jazz*, setzt die rhythmische Klammer, Basis allen kreativen Zusammenspiels. Und natürlich *Stephan Bormann* als Gitarrist, dessen souveränes Spiel mühelos ein eigenständiges Klangbild entwickelt ohne die innige Nähe zur Musik Brasiliens, Skandinaviens und Amerika zu verleugnen. Scheinbar größte Gegensätze vermählt er als Musiker und Songwriter zu einem ganz eigenen Stil, dessen Dynamik der Phantasie des Zuhörers unerschöpflichen Raum lässt.